



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

**Wissenschaftlicher  
Pressedienst Chemie**

59/15  
17. Dezember 2015

**PRESSE-  
INFORMATION**

## **Umzug der Bunsen-Gesellschaft**

### **Susanne Kühner neue Geschäftsführerin**

**Ab dem 1. Januar 2016 wird die Geschäftsbesorgung für die Deutsche Bunsen-Gesellschaft für physikalische Chemie (DBG) von der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) wahrgenommen. Als neue Geschäftsführerin wurde Dr. Susanne Kühner bestellt. Die Assistenz bleibt bei Carmen Weidner-Friedrich. Die DBG-Geschäftsstelle befindet sich ab dem Jahreswechsel im Frankfurter Carl-Bosch-Haus, in dem auch die GDCh ihren Sitz hat. Der DBG-Vorsitzende, Professor Dr. Joachim Sauer, dankt der Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie (DECHEMA), die bisher die Geschäfte besorgt hat, und dem scheidenden Geschäftsführer, Dr. Florian Ausfelder, für die geleistete Arbeit.**

Die Chemikerin Susanne Kühner (46) begann im September 2014 ihre Tätigkeit bei der GDCh in der Abteilung Fach- und Regionalstrukturen, in der sie 2016 erstmals auch für die Organisation der analytica conference im Mai in München zuständig ist. Zu diesem internationalen Kongress, wird Kühner quer durch die Republik anreisen müssen; denn unmittelbar zuvor findet in Rostock die Bunsentagung, die wissenschaftliche Hauptversammlung der DBG, statt. „Ich freue mich schon sehr auf dieses Event, bietet sich doch die Möglichkeit, viele der 1.300 DBG-Mitglieder kennen zu lernen. Ich sehe meiner neuen Tätigkeit, die meinen Arbeitsalltag bereichern wird, mit Freude entgegen“, so Kühner.

Die DBG-Geschäftsstelle befindet sich ab 2016 in der Varrentrappstraße 40-42 in 60486 Frankfurt.

Die Gesellschaft Deutscher Chemiker zählt mit über 31.000 Mitgliedern zu den größten chemiewissenschaftlichen Gesellschaften weltweit. Zu ihren wichtigsten

GDCh-Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 90 04 40  
D-60444 Frankfurt am Main  
Tel.: 069/7917-493  
Fax: 069/7917-1493  
E-Mail: pr@gdch.de

Diesen Text können Sie im  
Internet abrufen unter  
<http://www.gdch.de>

Aufgaben gehören die Diskussion neuester Forschungsergebnisse und die Verbreitung aktuellen Wissens aus allen Bereichen der Chemie. Dazu veranstaltet die GDCh zahlreiche Tagungen und fungiert als Herausgeberin zahlreicher, international hochangesehener wissenschaftlicher Zeitschriften.

Die Deutsche Bunsen-Gesellschaft für physikalische Chemie ist eine gemeinnützige wissenschaftlich-technische Gesellschaft. Sie wurde im Jahre 1894 als "Deutsche Elektrochemische Gesellschaft" gegründet und hieß ab 1902 zu Ehren des weltbekannten Physiko-Chemikers Robert Wilhelm Bunsen "Deutsche Bunsen-Gesellschaft für Angewandte Physikalische Chemie". Den jetzigen Namen trägt die DBG seit über 50 Jahren. Die DBG hat etwa 1300 Mitglieder, die im Hochschulbereich, in der Industrie und in Forschungsinstituten tätig sind. Darunter sind 410 Mitglieder, die ebenfalls Mitglieder der GDCh sind.



